

Stadtverwaltung Allendorf (Lumda)

Bahnhofstraße 14

35469 Allendorf (Lumda)

Protokoll der 11. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin: Montag, den 24.04.2017

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:30 Uhr

Ort, Raum: großer Saal im Bürgerhaus in Allendorf (Lumda)

(Die protokollierte Tagesordnung beinhaltet die zu Beginn gefassten Tagesordnungsänderungen.)

Vor Beginn der Stadtverordnetenversammlung findet eine Bürgerfragestunde statt. Diese wird um 20:06 Uhr geschlossen.

Stadtverordnetenvorsteher Thomas Benz eröffnet die 11. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Allendorf (Lumda) und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Stadtverordnetenversammlung ordnungsgemäß eingeladen wurde (am 13.04.2017) und mit 21 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist.

Herr Stadtverordneter Hofmann beantragt, dass der Tagesordnungspunkt 2 abgesetzt wird. In der vorangegangenen Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses konnte keine Beschlussempfehlung erarbeitet werden. Somit sind auch die Tagesordnungspunkte 3 und 4 von der Tagesordnung abzusetzen.

Des Weiteren legt die FW-Fraktion einen Antrag über weitere Fragen zum Haushaltsplanentwurf 2017 vor. Dieser Antrag soll neu auf die Tagesordnung aufgenommen werden.

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause beantragt in diesem Zusammenhang auch den Tagesordnungspunkt 8 von der Tagesordnung abzusetzen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Tagesordnungspunkte 2, 3, 4 und 8 von der Tagesordnung abzusetzen. Die folgenden Tagesordnungspunkte werden entsprechend vorverlegt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 4 SPD-Fraktion
Enthaltung: 0

Der Beschluss erfolgt mehrheitlich.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Antrag zum Haushaltsplanentwurf der FW-Fraktion als neuen Tagesordnungspunkt 2 auf die Tagesordnung aufzunehmen. Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 4 SPD-Fraktion
Enthaltung: 0

Der Beschluss erfolgt mehrheitlich.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Benz verliest die neue Tagesordnung.

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung vom 13.03.2017 wurden keine Einwände vorgebracht. Es gilt somit als beschlossen.

Tagesordnung

der 11. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 24.04.2017

- TOP 1: Beschlussfassung über die Gültigkeit des Wahlergebnisses der Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters am 19.02.2017
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl sowie über einen Wahleinspruch gemäß § 25 i. V. m. § 50 KWG
Vorlage: 10/224/2017
- TOP 2: Antrag zum Haushaltsplanentwurf 2017
hier: Antrag der FW-Fraktion vom 24.04.2017
- TOP 3: Überplanmäßige Auszahlungen 2016
hier: Kenntnisnahme von überplanmäßigen Auszahlungen gemäß § 100 HGO
Vorlage: 20/203/2017

- TOP 4: Kommunales Infrastrukturprogramm 2016; 2. Fortschreibung Bundesprogramm
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 20/205/2017
- TOP 5: Beantragte Zuweisung aus dem Landesausgleichsstock für unabweisbare Fehlbeträge der Jahre 2010 und 2011
hier: Unterrichtung gemäß § 50 Abs. 3 HGO
Vorlage: 20/206/2017
- TOP 6: Ausschreibung eines Jahresleistungsverzeichnisses für Bauleistungen;
hier: Antrag der FW-Fraktion vom 11.11.2016
Vorlage: 99/087/2016
- TOP 7: Erarbeitung von Vergaberichtlinien;
hier: Antrag der BFA/FDP vom 15.11.2016
Vorlage: 99/088/2016
- TOP 8: Anfragen und Mitteilungen
-

- TOP 1: Beschlussfassung über die Gültigkeit des Wahlergebnisses der Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters am 19.02.2017
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl sowie über einen Wahleinspruch gemäß § 25 i. V. m. § 50 KWG
Vorlage: 10/224/2017**

Bevor der Tagesordnungspunkt 1 aufgerufen wird, übergibt Herr Stadtverordnetenvorsteher Benz um 20:19 Uhr die Sitzungsleitung aufgrund des § 25 HGO (Widerstreit der Interessen) ordnungsgemäß an Herrn Stadtverordneten Krieb.

Herr Stadtverordneter Erbach beantragt die Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt namentlich festzuhalten.

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung stellt die Gültigkeit der Direktwahl des Bürgermeisters der Stadt Allendorf (Lumda) vom 19. Februar 2017 gemäß § 50 Kommunalwahlgesetz (KWG) in Verbindung mit § 74 Kommunalwahlordnung (KWO) fest.
2. Eine Rechtsverletzung des Widerspruchsführers ist nicht feststellbar. Der form- und fristgerecht eingereichte Wahleinspruch gegen die Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters der Stadt Allendorf (Lumda) vom 19.02.2017 ist unbegründet und wird zurückgewiesen.

Abstimmungsergebnis:

Abstimmung:

FWG-Fraktion :

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thomas Benz	JA
Herr Stadtverordneter Ralf Hofmann	JA
Herr Stadtverordneter Jochen Schomber	JA
Herr Stadtverordneter Alexander Zientek	JA
Herr Stadtverordneter Walter Diehl	JA
Herr Stadtverordneter Lothar Hauk	JA
Herr Stadtverordneter Reiner Käs	JA

SPD-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Karlheinz Erbach	NEIN
Frau Stadtverordnete Brigitte Heilmann	NEIN
Herr Stadtverordneter Stadtverordneter Jürgen Rein	NEIN
Herr Stadtverordneter Gernot Schäfer	NEIN

CDU-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Ulrich Krieb	JA
Herr Stadtverordneter Jürgen Schmidt	JA
Herr Stadtverordneter Thomas Stein	JA
Herr Stadtverordneter Marcel Schmidt	JA

BFA/FDP-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Lothar Claar	JA
Frau Stadtverordnete Sylke Schäfer	JA
Frau Stadtverordnete Brunhilde Trenz	Enthaltung

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN :

Frau Stadtverordnete Sandra Henneberg	JA
Herr Stadtverordneter Christoph Poß	JA
Herr Stadtverordneter Helmut Wißner	JA

Endergebnis:

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	1

Der Beschluss erfolgt mehrheitlich.

Nach diesem Tagesordnungspunkt übergibt Herr Stadtverordneter Krieb um 20:50 Uhr die Leitung der Sitzung wieder an Herrn Stadtverordnetenvorsteher Benz.

**TOP 2: Antrag zum Haushaltsplanentwurf 2017
hier: Antrag der FW-Fraktion vom 24.04.2017**

Beschluss :

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass der Magistrat die Verwaltung beauftragen soll, die Fragen gem. Antrag zu beantworten. Die entsprechenden Antworten sollen den Stadtverordneten schnellstmöglich zugestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 4 SPD-Fraktion

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**TOP 3: Überplanmäßige Auszahlungen 2016
hier: Kenntnisnahme von überplanmäßigen Auszahlungen gemäß §
100 HGO
Vorlage: 20/203/2017**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt gemäß § 100 HGO für das Haushaltsjahr 2016 zur Kenntnis:

- die überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 10.852,21 € im Ergebnishaushalt,
 - die überplanmäßig investive Auszahlung in Höhe von 1.482,06 € im investiven Finanzhaushalt,
 - die außerplanmäßig investive Auszahlungen in Höhe von 27.071,32 € im investiven Finanzhaushalt.
-

TOP 4: Kommunales Infrastrukturprogramm 2016; 2. Fortschreibung

**Bundesprogramm
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 20/205/2017**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

- den Antrag auf Bezuschussung der beschafften Sonnenmarkise der KiTa in Nordeck (Maßnahme-Nr. B4254441837) zurückzunehmen,
- die frei werdenden Fördermittel in Höhe von 2.500,00 € der Maßnahme-Nr. B42544399846 (Energetische Dachsanierung des Rathauses) zuzuschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 21
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**TOP 5: Beantragte Zuweisung aus dem Landesausgleichsstock für unabweisbare Fehlbeträge der Jahre 2010 und 2011
hier: Unterrichtung gemäß § 50 Abs. 3 HGO
Vorlage: 20/206/2017**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt gemäß § 50 Abs. 3 HGO Kenntnis von der ablehnenden Entscheidung des Regierungspräsidiums Gießen vom 03. April 2017.

**TOP 6: Ausschreibung eines Jahresleistungsverzeichnisses für Bauleistungen;
hier: Antrag der FW-Fraktion vom 11.11.2016
Vorlage: 99/087/2016**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat mit der Erstellung von einem „Jahresleistungsverzeichnis“ für Wasserleitungs- u. Straßenreparaturen und mit der Prüfung, welche Leistungen des Bauhofes, unter dem Gesichtspunkt der Wirtschaftlichkeit, fremd vergeben werden können.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 4 SPD-Fraktion
Enthaltung: 0

Der Beschluss erfolgt mehrheitlich.

**TOP 7: Erarbeitung von Vergaberichtlinien;
hier: Antrag der BFA/FDP vom 15.11.2016
Vorlage: 99/088/2016**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat mit der Erstellung von Vergaberichtlinien.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 21
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 8: Anfragen und Mitteilungen

Anfragen:

- 1) Herr Stadtverordneter Erbach erkundigt sich, ob es den Tatsachen entspricht, dass Unterlagen für die heutige Sitzung, die nur für die Stadtverordneten bestimmt waren, vorab an die Öffentlichkeit gelangt sind.**

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause bestätigt dies. Entgegen des Hinweises des Stadtverordnetenvorstehers aus der letzten Sitzung, dass vertrauliche Unterlagen nicht öffentlich gemacht werden dürfen, ist dies geschehen. Der Hessische Städte- und Gemeindebund weist darauf hin, dass Unterlagen nur noch rausgegeben werden sollten, wenn dies nicht mehr geschieht. Ansonsten wird der Stadt Allendorf (Lumda) der Rechtsschutz versagt. Ein Ordnungswidrigkeitsverfahren wird künftig in Betracht gezogen.

- 2) Herr Stadtverordneter Stein fragt an, ob es zum Thema Cyber-Sicherheit**

neue Erkenntnisse gibt.

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause teilt mit, dass sich der Angebote der ekom21 bedient wurde. Einige der Handlungsempfehlungen, z.B. die Online-Schulung der Verwaltungsmitarbeiter, wurden bereits umgesetzt.

3) Herr Stadtverordneter Hauk stellt mehrere Fragen:

- a) Erhalten die Angehörigen Informationen, wenn ein Grab geräumt werden soll? Ist dieses Grab dann einzuebnen und einzusäen? Auf dem Friedhof in Climbach ist aufgefallen, dass dies bei einigen Gräbern nicht vorgenommen wurde.**

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause bittet Herrn Stadtverordneten Hauk um detailliert Informationen, um welche Gräber es sich handelt. Nur so kann die Verwaltung prüfen, von wem die Gräber, entgegen den Vorgaben der Satzung, abgeräumt wurden.

- b) Die Mülltonnen der Flüchtlingsunterkunft in Climbach stehen seit längerer Zeit auf dem Bürgersteig. Wer ist zuständig?**

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause bittet darum, sich mit den ehrenamtlichen Helfern in Verbindung zu setzen. Da die Flüchtlingsunterkunft einen Betreiber hat, ist dieser auch dafür zuständig.

- c) Wann werden die, neben dem Biergarten des Bürgerhauses Climbach liegenden, Fahnenmasten wieder aufgestellt?**

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause gibt an, dass es hierzu Absprachen zwischen dem Ortsvorsteher und dem Bauhofleiter gibt. Es ist beabsichtigt, die Fahnenmasten vor dem Sommer wieder aufzustellen.

4) Frau Stadtverordnete Trezn hat den Bericht vom 15. April über die städtischen Bienenweiden freudig zur Kenntnis genommen. Sie wird eine Person, die bereit ist 5.000–6.000 Quadratmeter Fläche zur Verfügung zu stellen dem Bauamt mitteilen.

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause teilt hierzu mit, dass das Saatgut vor Ort gewonnen wird. Der Bienenzuchtverein ist hier sehr aktiv. Auch ein Landwirt aus Climbach stellt eine Fläche zur Verfügung.

5) Frau Stadtverordnete Heilmann wurde von Lehrern der Clemens-Brentano-Europaschule gebeten, auf die im Sitzungssaal ausgestellten Bildern von Schülern zum Thema Integration hinzuweisen.

Frau Stadtverordnete Trezn fragt an, ob die Bilder auch im Rathaus ausgestellt werden können.

Frau Stadtverordnete Heilmann teilt hierzu mit, dass die Bilder eine Woche im Bürgerhaus verbleiben und danach in Staufenberg und Lollar ausgestellt werden.

Mitteilungen:

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause teilt folgendes mit:

- 1) Durch das Kompetenzzentrum Mittelhessen wurde die Machbarkeitsstudie bewilligt. Nach dem Urlaub des Rabenauer Bürgermeisters Hillgärtner findet ein Termin mit Herrn Spandau statt.
- 2) Es besteht reger E-Mail-Verkehr mit Frau Arnold vom Jugendamt des Landkreises Gießen und mit Frau Dr. Neuburger-Hees von der Lebenshilfe. Frau Dr. Neuburger-Hees bat um Mitteilung an die Stadtverordneten, dass derzeit 13 Kinder in 2017 keinen Kindergartenplatz erhalten können. Ein Schreiben an die Eltern über den Sachstand und die zeitlichen Verzögerungen, durch die noch nicht erfolgte Beschlussfassung über den Haushaltsentwurf 2017 durch das Parlament, wurde seitens der Bürgermeisterin versandt.

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause weist daraufhin, dass, solange der Haushalt nicht genehmigt ist, der Umbau des Kindergartens Allendorf, sowie auch die Gemeinschaftskasse, keine Umsetzung finden. Sie appelliert an die Stadtverordneten, den Haushalt 2017 schnellstmöglich zu beschließen.

Allendorf (Lumda), den 09.05.17

**(Stadtverordnetenvorsteher
Thomas Benz)
Vorsitzender**

**(Verwaltungsfachwirtin
Nicole Ommert)
Schriftführer**

Anwesenheitsliste

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN :

Frau Stadtverordnete Sandra Henneberg
Herr Stadtverordneter Christoph Poß
Herr Stadtverordneter Helmut Wißner

FWG-Fraktion :

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thomas Benz
Herr Stadtverordneter Ralf Hofmann
Herr Stadtverordneter Jochen Schomber
Herr Stadtverordneter Alexander Zientek
Herr Stadtverordneter Walter Diehl
Herr Stadtverordneter Lothar Hauk
Herr Stadtverordneter Reiner Käs

SPD-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Karlheinz Erbach
Frau Stadtverordnete Brigitte Heilmann
Herr Stadtverordneter Stadtverordneter Jürgen Rein
Herr Stadtverordneter Gernot Schäfer

CDU-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Ulrich Krieb
Herr Stadtverordneter Jürgen Schmidt
Herr Stadtverordneter Thomas Stein
Herr Stadtverordneter Marcel Schmidt

BFA/FDP-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Lothar Claar
Frau Stadtverordnete Sylke Schäfer
Frau Stadtverordnete Brunhilde Trenz

Magistrat :

Frau Bürgermeisterin Annette Bergen-Krause
Herr Stadtrat Manfred Lotz
Herr Stadtrat Reiner Placzko
Herr 1. Stadtrat Udo Schomber
Frau Stadträtin Petra Sommerlad

Schritfführer/in :

Frau Verwaltungsfachwirtin Nicole Ommert

Verwaltung :

Frau Haupt- und Personalamtsleiter
Christina Fricke
Herr Leiter Fachbereich Finanzen Jürgen
Rausch

entschuldigt fehlten:

BFA/FDP-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Manfred
Poschmann

SPD-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Apala-Raphael
Omokoko

Magistrat :

Herr Stadtrat Konrad Stelzenbach

Verwaltung :

Herr Bauamtsleiter Andreas Becker